

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 18 (1940)
Heft: 9

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für Pilzausstellungen:

1. Die lithographische Anstalt Battaglia, Chur, hat ein farbiges, sehr hübsches Pilzausstellungs-Plakat (36 × 52,5 cm) erstellt, welches freien Platz für Aufdruck oder Aufschrift besitzt und daher von jeder Sektion verwendet werden kann. Preis des wirksamen Plakates Fr. 1.—. Bezug durch J. Battaglia, Lithographische Anstalt, Chur.

2. Zehn verschiedene aufklärende oder hinweisende Texte wie z.B. «Staubpilze sind nur jung

essbar, wenn das Fleisch noch weiss und fest ist. Kein essbarer Staubpilz hat schwarzes Fleisch», hat die Sektion Solothurn herstellen lassen. Diese für die Ausstellungen sehr wirksamen und empfehlenswerten Texte im Normalformat A4 gehalten, können, solange Vorrat, bezogen werden bei der Redaktion. Preis der vollständigen Sammlung von 10 Blättern Fr. 5.—.

Zusammenkunft der Vereine für Pilzkunde Grenchen, Solothurn, Biberist und Büren a.A. Sonntag, den 18. August im Bucheggberg. *)

Hinaus in den Wald, so lautete das Motto an diesem prächtigen Augustsonntag. Das Arbeitsprogramm der Sektion Grenchen sah den diesjährigen Ausflug mit Exkursion nach dem nahen Bucheggberg vor, wozu auch unsere Nachbarsektionen Solothurn, Biberist, Lengnau und Büren a. A. eingeladen wurden. Der Start erfolgte in der Morgenfrühe und los ging es durch die herrlichen Waldungen des Bucheggberges, die sich bekanntlich als wirkliche Pilzdorados präsentieren. Programmgemäss erreichten wir unser Ziel am Waldeingang östlich Tscheppach, wo der Berichterstatter, trotz der vielen sonstigen Veranstaltungen eine stattliche Zahl von Pilzern teils mit Gemahlin und Angehörigen begrüßen konnte. Darunter befand sich manch alter Kämpfe des Pilzportes, bravo!

Um die Mittagsstunde verdankte der langjährige Präsident der Sektion Grenchen, Schreiber dieser Zeilen, den zahlreichen Anwesenden die erfreuliche Teilnahme und hob speziell den Zweck der Veranstaltung hervor. Auch in dieser ersten Zeit, da rings um unser kleines Schweizerland die Kriegsfackeln lodern, soll und muss der Kontakt unter den Nachbarsektionen gestärkt und der Wert einer engern Fühlungnahme unterstrichen werden.

55 Teilnehmer waren erschienen (leider war Lengnau trotz Zusage nicht vertreten). Spezieller Gruss galt Leo Schreier aus Biberist, Mitglied

*) Die gutgelungene Photo der Teilnehmer kann gegen Portoentschädigung und 20 Rappen (beides in Postmarken) bezogen werden bei G. Notz-Rickli, Büren a. A.

der Wissenschaftlichen Kommission, unserm neuen Redaktor der Zeitschrift, Edm. Burki, sowie den Herren Hertig-Grenchen, Alois Blaser, H. Heizmann-Biberist, und Notz-Büren. Auf dem Anmarsch zum zentral gelegenen Treffpunkte hatten die Teilnehmer, der langanhaltenden Trockenheit und der daraus sich ergebenden Pilzarmut zum Trotz, Material für eine prächtige Pilzschau gesammelt. Zuvor hatten schnell entschlossene Retter in aller Eile das Nötige veranlasst, dem Übel des Verdurstens Einhalt zu gebieten.

Lautlos und mit grossem Interesse verfolgten die Anwesenden die orientierenden Erläuterungen über die gesammelten Pilze durch Herrn Leo Schreier, Biberist. Wenn auch keine Spezialitäten vertreten waren, so hat diese Pilzschau doch viel zur Belehrung und Bereicherung des Wissens beigetragen. Ein volkstümlicher, mit Humor gewürzter Vortrag von Edmund Burki über Waldwirtschaft, befasste sich in der Hauptsache mit Bodenbeschaffenheit, Wachstum und Bewirtschaftung, und erntete wohlverdienten Beifall.

Die Vertreter der teilnehmenden Sektionen, vom heutigen Treffen überaus befriedigt, beschlossen auch im kommenden Jahre eine solche Tagung zu arrangieren. Die Durchführung übernehmen die Sektionen Solothurn und Biberist.

Kurz vor 17 Uhr verabschiedete sich die frohe Pilzlerschar, um nach allen Richtungen den heimischen Penaten zuzusteuern. Namens der Sektion Grenchen sei auch an dieser Stelle allen Teilnehmern der beste Dank ausgesprochen und Auf Wiedersehn im nächsten Jahre. A. Ducommun.

===== VEREINSMITTEILUNGEN =====

(Sind bis spätestens am 2. jedes Monats an die Redaktion zu senden.)

BAAR

Die in der letzten Nummer der Zeitschrift angekündigte **Pilzschau** mit **Pastetenverkauf** im «Hans-Waldmann» wird mit Rücksicht auf die am 7. und 8. September von der Sektion Zug veranstaltete Pilzausstellung auf den **21. und 22. September** verschoben. Der Vorstand erwartet restlose Mitarbeit aller Mitglieder, um ein gutes Gelingen sowie den finanziellen Erfolg zu ermöglichen.

Sonntag, den 29. September: **Exkursion**. Zeit und Ziel siehe im «Zugerbücher».

Jeden Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr: **Pilzbestimmung** im «Kreuz» (Eingang hinten).

Der Vorstand.

BADEN-WETTINGEN UND UMGEBUNG

Pilzausstellung: Samstag/Sonntag, den 21./22. September 1940, jeweils von 8—21 Uhr, im Saale zum «Faubourg» in Baden.

Wir laden hiezu auch die Mitglieder unserer Schwestersektionen kameradschaftlich ein.

Unterstützung mit seltenen und schönen Pilzen durch Nachbarsektionen erbeten, da grosse Teile unseres Einzugsgebietes militärisch gesperrt sind.

Der Vorstand.

BIBERIST UND UMGEBUNG

Monatssitzung jeweils am ersten Samstagabend des Monats, ab 20 Uhr, im Lokal Restaurant zur «Eintracht» in Biberist. Pilzberatung, Bücher- und Zeitschriftenbesprechung, Bücheraustausch, kleinere Referate und Demonstrationen und freie Diskussion sind der Zweck derselben. Geeignetes Pilzmaterial bitte stets mitzubringen. Benützet unsere reichhaltige Fachbibliothek. Benützet in der Zwischenzeit unsere Pilzberatungsstellen in Biberist: Herrn Dr. Mollet und Leo Schreier, in Derendingen: Alois Blaser und in Gerlafingen: Herrn Otto Roth.

Namentlich unsere Anfänger möchten wir auf diese lehrreichen Zusammenkünfte aufmerksam machen und alle unsere Mitglieder bitten, durch fleissigen Besuch die Bestrebungen des Vereins zu fördern. An der nächsten Zusammenkunft ist die letzte Gelegenheit zur Zahlung des Jahresbeitrages; nachher wird der Einzug per Nachnahme erfolgen.

Zahlreiche Beteiligung erwartet stets

Der Vorstand.

BÜNDNERISCHER VEREIN für PILZKUNDE

Monatsversammlung: Montag den 23. September 1940, 21.30 Uhr (nach der Pilzbestimmung), im Gasthaus «Gansplatz», I. Stock, Chur. Traktandum: Pilzausstellung.

Die **Pilzausstellung** findet am 28., 29. und 30. September 1940 statt. Der Kochkurs findet am Montag den 30. September unter der Leitung von Herrn Wagner, Andelfingen, statt. Wir bitten alle Mitglieder, für den Ausstellungsbesuch und den Kochkurs zu werben und sich zum Pilzesammeln und für die Ausstellung uns zur Verfügung zu stellen. Eintrittspreis für die Ausstellung 55 Rp., Mitglieder unseres Vereins haben freien Eintritt. Kochkurs: Kursgeld für Mitglieder Fr. 1.50, für Nichtmitglieder Fr. 3.—.

Der Vorstand.

HORGEN

Monatsversammlung: Montag, den 30. September, 20.15 Uhr, im «Du Lac».

Exkursion: Am 6. event. 13. Oktober, Halbtagestour. Besammlung um 7 Uhr beim Bahnhof Oberdorf.

Eventuelle weitere Anlässe werden im Anschlagkasten bekanntgegeben. **Pilzbestimmungsabende** all. Montage ab 20 Uhr im «Du Lac».

Der Vorstand.

OLTEN UND UMGEBUNG

Dieses Jahr veranstaltet unsere Sektion eine **Pilzausstellung** verbunden mit Pasteten-Küche, voraussichtlich Ende September oder anfangs Oktober. Näheres erfahren Sie durch Zirkular.

Halbtags-Exkursionen je am 1. und 2. Sonntag

des Monats. Es wird nur bis genau 6.30 Uhr erwartet, bis dahin aber auf jeden Fall. Einige Kollegen finden sich allsonntäglich ein während der Saison.

Der Vorstand.

RÜSCHLIKON

Monatsversammlung: 30. September 1940, 20 Uhr, im Restaurant «Sternen», Rüschlikon. Da wichtige Traktanden, ersuchen wir alle Mitglieder, zu erscheinen.

Der Vorstand.

ST. GALLEN

Monatsversammlung: Montag, den 23. September 1940, um 20.15 Uhr, im Lokal «zum grünen Baum». Bitte, Pilze mitbringen.

Der Vorstand.

SOLOTHURN

Die auf den 8./9. September vorgesehene **Pilzausstellung** wurde aus Mangel an Ausstellungsmaterial auf einen späteren, noch festzusetzenden Termin verschoben. **Pilzbestimmungsabende** wie üblich.

Der Vorstand und die T. K.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag, den 30. September 1940, 20 Uhr, im Lokal zum «Metzgerhof», Neumarkt 3, I. Stock.

Betrifft Pilzausstellung.

Werte Mitglieder! Wir geben Ihnen bekannt, dass die auf den 7./8. September angesetzte **Pilzausstellung verschoben** worden ist. Dieselbe findet nunmehr am Samstag und Sonntag den 21./22. September statt. Ausstellungslokal: Kirchgemeindehaus-Souterrain.

Die Mitarbeit aller unserer verehrten Mitglieder ist dringend erforderlich, und hoffen wir deshalb auf tatkräftige Unterstützung.

Der Vorstand.

N.B. Es sind immer noch einige Mitgliederbeiträge ausstehend. Wir bitten die säumigen Mitglieder um Einzahlung auf Postcheck VIII b 2108 bis Ende September. Nach diesem Termin erfolgt der Einzug per Nachnahme.

ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 7. Oktober 1940, 20 Uhr, im Vereinslokal Restaurant «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4.

In Anbetracht der wichtigen Traktanden erwarten wir zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Werte Mitglieder!

Der Vorstand.

Am 22. September findet eine ganztägige **Pilz-exkursion** statt. Abfahrt ab Hauptbahnhof 8.16 Uhr nach Schöfflisdorf. Sonntagsbillet verlangen, Fr. 2.—; Radfahrer befinden sich um 8.30 Uhr in Steinmaur (Station). Einstellen der Fahrräder daselbst.

Am 6. Oktober: **Pilz-exkursion** (Tagestour) auf Gerlisberg. Abfahrt ab Hauptbahnhof 8.19 Uhr. Billets sind zu lösen: Klotten retour.

Zu obgenannten Exkursionen erwarten wir zahlreichen Besuch. Gäste und Familienangehörige sind herzlich willkommen.

Adressänderungen sind dringend notwendig an den Präsidenten, H. Baumann, Nussbaumstr. 12, Zürich 3, zu senden.

Kauft das Schweizer Pilzkochbuch Preis Fr. 1.40

herausgegeben vom Pilzverein Thun.

Zu haben in allen Buchhandlungen sowie beim Pilzverein Thun.

E. HABERSAAT

Bestimmungstabelle für die Gattungen der Blätterpilze

(nach A. Ricken: Die Blätterpilze)

PREIS FR. —.80

Verlag Benteli A.G., Bern-Bümpliz

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN		ST. GALLEN	WINTERTHUR
 WAADTLÄNDERHOF BERN	Restaurant zum Rosengarten Dietlikon Kalte und warme Speisen	Pilzfreunde treffen sich im «Grünen Baum» unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich Fam. Weber-Schweizer	Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche „NEUECK“ Nächste Nähe des V. o. l. G. u. d. Bezirksgerichtes emp- fiehl sich den Pilzfreunden. Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.
BREMgarten (AARGAU)	HORGEn	THUN	ZÜRICH
Gasthaus z. Hirschen Grosser und kleiner Gesell- schaftssaal. Lokal der Pilz- freunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung J. CONIA, Aktivmitglied.	Restaurant «du Lac» beim Dampfschiffsteg und Bahnhof. Vereinslokal des Pilzvereins. Es empfiehlt sich höflich Gottfr. Keller, Mitglied.	RESTAURANT zur Brauerei Glockenthal Lokal des Pilzvereins. Prima Weine, gute Küche. Bestens empfiehlt sich Arnold Pfäffli, Mitglied.	Restaurant Bahnhof Weststr. 146, Zürich 3 empfiehlt sich den Pilzlern für Sitzungen. Pilzbestimmungslokal.
BURGDORF	SOLOTHURN		
Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschen- weine. — Feldschlösschen- Bier. — Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Hans Feuz	Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt	Löwen Glattbrugg Hier isst man gut und preiswert O. Rief-Keller, Mitglied	

Bitte nicht falten!